

Fraktion der CSU und FDP im Bezirksausschuss

Aubing- Lochhausen – Langwied



Freie
Demokraten
FDP

Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning, CSU

Marion Bergmann, CSU

Barbara Götz- Schuhbach, CSU

Sebastian Kriesel, CSU

Sibylle Schrott, CSU

Manfred Spannagl, CSU

Christian Stockmann, CSU

Silvia Weber, CSU

Christa Zeilermeier, CSU

Dr.Franz Becker FDP

Für einen „Essbaren“ Stadtbezirk – Antrag zur Sitzung am 10.08.2022



Der Bezirksausschuss bittet die Landeshauptstadt München die kommunale Verpflichtung zum Erhalt der biologischen Vielfalt gemäß den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu bekräftigen, indem das Konzept „essbare“ Stadt gemäß dem Vorbild von Andernach (Essbare Stadt | Stadt Andernach) auf die Situation im 22. Stadtbezirk angewendet wird und gegebenenfalls Anpassungen vorgenommen werden. Hierbei sollen lokale Initiativen wie der Freihamer Freiluftgarten einbezogen werden. Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, beliebte Projekte wie den Freihamer Freiluftgarten zu fördern und auszuweiten, sowie eine der weltweit ersten FreiluftsUPERMÄRKTE in Freiham wiederaufleben zu lassen, als auch eine Initiative wie die Agenda 21 im Landkreis Fürstentum Bruck für mehr Umweltbildung und Nachhaltigkeit mit Website und App zu gründen.



Begründung:

Die Beispiele Andernach und der Freihamer Freiluftgarten zeigen, wie kreative Bewirtschaftungskonzepte für städtische Grünflächen mehrere Vorteile haben können:

die Grünpflegekosten sinken, interessiertere und begeisterte Bürger erhalten eine Möglichkeit für gemeinschaftliche Aktivitäten, die Anpflanzung diverser Obst- und Gemüsesorten ist ein Beitrag zur Sicherung von Kulturpflanzenvielfalt, die Stadtbilder verschönern sich etc. Waldkirch (essbare-

stadt-waldkirch.de) hat dieses Konzept ebenfalls übernommen. Eine bunte Mischung an Angeboten zum freien Ernten von Obst, Gemüse und (Wild-)Kräutern, Schulgärten und klar definierten Gemeinschaftsgärten mit Hauptverantwortlichen war hier erfolgreich. Die Idee der „essbaren“ Stadt verbindet den aktuellen Trend zum Urban Gardening mit traditionellem Wissen über Kulturpflanzen und ihre Anbauweisen. Es hat Potential sowohl Generationen als auch Kulturen zu verbinden.

Für den Antrag

Leopold Arning
Sebastian Kriesel

Quellen:

Bildquelle 1: <https://www.iri-thesys.org/research/research-projects/edible-cities-network-integrating-edible-city>

Bildquelle 2: <https://www.urbangreenbluegrids.com/projects/the-bible-city-andernach/>

Weitere Links zum Thema „Essbare Stadt“:

- <https://www.kinderschutz.de/angebote/angebote-im-stadtteil/nachbarschaftstreff-freiham/freihamer-freiluftgarten>
-
- <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/freiham-ein-ort-an-dem-man-wurzeln-schlaegt-1.5399271>
- <https://www.freiluftsupermarkt.de/pilotprojekt.php>
- <https://agenda21-ffb.de/groebenzeller-pflanzgarten/>
- <https://www.andernach.de/stadt/essbare-stadt/>
- <https://www.zukunftsstadt-ulm.de/eselsberg/essbare-stadt>
- <https://essbare-stadt.de/wp/>

- <https://edgar-gartenmobil.de/>
- <https://www.essbare-stadt-waldkirch.de/essbare-stadt-waldkirch>
- <https://www.bwegt.de/land-und-leute/bwegt-magazin/urban-gardening-gruene-oase-mitten-in-der-stadt>
- <https://www.bwegt.de/land-und-leute/bwegt-magazin/urban-gardening-gruene-oase-mitten-in-der-stadt>
- <https://ernaehrungsrat-freiburg.de/2021/06/23/bericht-ideenwerkstatt-fuer-einen-aktionsplan-essbare-stadt/>
- <https://www.bbc.com/future/ bespoke/ follow-the-food/the-people-building-edible-cities/>
- <https://www.edicitnet.com/de/>